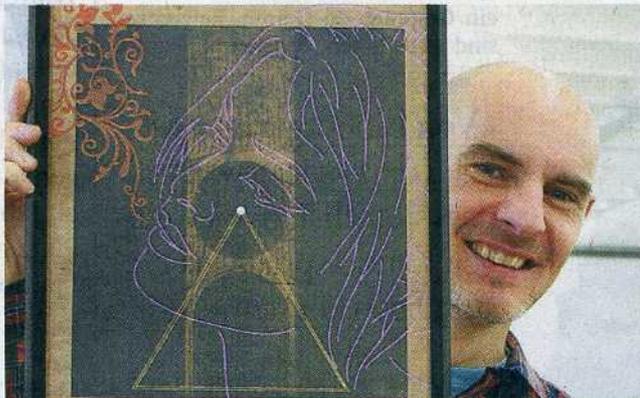




«Der Schein trägt»: Die kugelartigen Gebilde von Papiergestalterin Pia Erne aus Turgi sind federleicht.



Ruot alias Rudolf Ottisch aus Turgi mit seiner Malerei «Zeitsonate», in die ein Uhrwerk eingebaut ist.



«Das einzig Beständige ist der Wandel!»: Roman Hofer aus Ennetbaden kreiert aus alten Bildern neue.



«Sehnsucht nach Freiheit und Ferne»: Theres Berkas Acrylmalereien sind Reise-Impressionen.

Die Kunst des Nachbarn

Grosses Interesse am Badener Kunstmarkt mit Werken aus der Umgebung

Der Kunstmarkt am Wochenende zeigte nicht nur, wie vielfältig das kreative Schaffen in der Region ist, sondern bot auch die Möglichkeit, Exponate günstig zu erwerben.

VON URSULA BURGHERR

Der städtische Kunstraum Baden an der Haselstrasse 15 versteht sich als Plattform für kulturelle Begegnungen jeder Art. Kuratorin Claudia Spinelli: «Wir möchten vor allem jungen und teilweise noch wenig bekannten Künstlerinnen und Künstler Gelegenheit geben, ihre Kreativität in der Öffentlichkeit zu zeigen. Gleichzeitig führen wir eine Dokumentationsstelle über das Kunstschaffen

in der Region Baden.» Vielfältige Werke zu erschwinglichen Preisen wurden dieses Wochenende am Kunstmarkt angeboten. Statt an Wänden oder auf Sockeln konnten die Exponate an Verkaufsständen sowie auf Tischen und Festbänken begutachtet werden. Keineswegs abgehoben, sondern nahbar und unkompliziert. Im bunten Marktambiente war «Schneuggen» und Stöbern erwünscht und die interessierten Käuferinnen und Käufer hatten die Qual der Wahl unter Hunderten von Objekten und Malereien ihr Lieblingsstück zu finden. «Es ist enorm, welch grosses kreatives Potenzial in unserer Region vorhanden ist und wie viel Publikum der Kunstmarkt anzieht», freute sich Claudia Spinelli. «Die hiesige Kunstszene ist sehr lebendig und kommunikativ.»

Die Künstler

Die Künstlerinnen und Künstler der Dokustelle Baden, die sich am Kunstmarkt präsentierten: Lubomira Abt, Theres Berka, Dagmar Bodmer, Pia Erne, Cinzia Ferrari-Possenti, Irène Gantenbein-Caviezol, Roman Hofer, Elisabeth Huggenberger, Maria Kaegi, Jarmila Kriz, Gaby Kuls-trunk, Rebekka Kühnis, Pascal Marchev, Corinne Merz, Renate Moser, Antonio Righetti, Ursina Gabriela Roesch, Ruot, Nicole Silling, Christoph Steinemann, Margrit Vogt, Cäcilia Wameling und Gerda Meier.

Mehr Informationen: Kunstraum Baden, Haselstrasse 15, Tel. 056 221 66 12, kunstraum@baden.ag.ch

AUF E

troc



BILD: SUSI BODMER

VON NIKLAU

Nur noch
Es bedeu
überschli
schen un
sass sagt
isch d Stä
kann gen
folglos na
dann sag
im Muul)
Wolken t
auftürme
ger ie (Jo
aufräumt
Umetrool
dem mar

Das umg
te Faktiti
rollen m
Vor allem
wegt ma
war auch
brauchte
Bewegun
sehr dire
eine nega
nämlich
nauszöge
unnötig p
stechung
somit ein
Mensch,
oder eine

Daneben
sen Tröb
rolle, mit
Deutschl
gend Nu
auch Wa
ven Witz
tribut de
heimkeh
Kuchenb
Hausfrau

NIKLAU
ter und F
schen W
. Wort» er
sig von M
schichte